



PSYCHOTHERAPEUTEN
KAMMER HESSEN

HESSEN



Hessisches
Kultusministerium

Fortbildung für Lehrkräfte zu psychischen Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Zwangsstörungen

Online-Seminar (Zoom)
15. Juni 2023

15:00-16:30 Uhr



© tienuskin, Adobe Stock

Das Hessische Kultusministerium und die Psychotherapeutenkammer Hessen setzen die erfolgreiche Veranstaltungsreihe für Lehrkräfte fort. Die Reihe beschäftigt sich mit psychischen Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern und sensibilisiert für typische Symptome. Außerdem sollen Lehrkräfte ein Gespür dafür bekommen, wie sie mit Betroffenen umgehen und welche Präventionsmaßnahmen in Betracht zu ziehen sind.

Das erste Online-Seminar 2023 thematisiert Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter. Diese zählen mit einer Auftretenshäufigkeit von durchschnittlich 1 bis 3 % zu den häufigen psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Die Symptomatik führt oft zu einer schweren Beeinträchtigung der Betroffenen und zu familiären Konflikten. Eine Zwangsstörung zeichnet sich durch wiederkehrende unerwünschte Gedanken und/oder Handlungen aus. Die Betroffenen sind dabei nicht in der Lage, auf diese Handlungen zu verzichten, obschon sie dadurch in ihrem Alltagsleben sehr stark eingeschränkt werden. Häufige Zwangserkrankungen sind Wasch-, Kontroll- oder Ordnungszwänge. Der Übergang vom „normalen Verhalten“ zur Zwangsstörung ist dabei fließend.

In dem Webinar wird die Symptomatik der Zwangsstörung im Kindes- und Jugendalter vorgestellt, die Häufigkeit der Erkrankung sowie die Diagnostik. Im schulischen Kontext kann dabei von Lehrkräften nicht gefordert werden, eine mögliche Zwangserkrankung zu erkennen, aber der Vortrag soll für Warnsignale sensibilisieren und Hilfestellungen geben, wie mögliche Symptome so angesprochen werden können, dass Unterstützung aktiviert werden kann. Solche Warnsignale sind beispielsweise starke Verzögerung bei der Aufgabenbewältigung, starre Rituale, z.B. Ausrichtung von Heft und Stiften, häufige Wiederholung von Verhaltensweisen, z.B. Händewaschen, Anspannung, Angst oder Ekel.

Da Kinder und Jugendliche einen Großteil ihrer Zeit in der Schule verbringen, ist die Schule ein zentraler Ort für Prävention. Abschließend werden Interventionen zur Behandlung vorgestellt und was Schulen tun können – z. B. im Rahmen der Initiative „Gesunde Schule“.



© Gorodenkoff, Adobe Stock

Termine Fortbildungsreihe

15.06.2023

Zwangsstörungen

14.09.2023

ADHS und Störung des Sozialverhaltens

12.10.2023

Autismus

07.12.2023

Nicht stoffgebundene Süchte/ Gaming Disorder



Prof. Dr. Melanie S. Fischer

Professorin für Familienpsychologie und -psychotherapie am
Fachbereich Psychologie der Philipps Universität Marburg

Online-Seminar

Nach Ihrer Anmeldung zum Online-Seminar erhalten Sie eine E-Mail mit detaillierten Informationen sowie einen Zugangslink zum Online-Seminar. Für unsere Online-Seminare nutzen wir die Plattform des Anbieters ZOOM.

Die gesamte Veranstaltungsreihe ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Rückfragen

Kompetenzzentrum
Schulpsychologie Hessen
Dr. Gerhard Bachmann
gerhard.bachmann@paed.psych.uni-frankfurt.de

Online-Anmeldung

<https://www.uni-frankfurt.de/137368321>

